

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde

Ausgabe 5



Ollersdorf

August 2017

Liebe Ollersdorferinnen, liebe Ollersdorfer !

Der Sommer brachte für unsere Gemeinde wieder zahlreiche erfreuliche Anlässe. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte ich zum Jugendausflug begrüßen. Ende Juli stellten sich einige Jugendliche in den Dienst der Allgemeinheit. Sie halfen bei der Aufstellung der neuen Umkleehütte beim Eislaufplatz tatkräftig mit, das Dach anzubringen und die Hütte zu streichen. Dafür möchte ich herzlich danken. Beim diesjährigen Golfturnier unserer Marktgemeinde konnte mit 86 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein neuer Rekord erzielt werden. Äußerst gut angenommen wird auch im heurigen Jahr die Aktion „Ferienpass“. Bei den bisher 4 Stationen konnten stets an die 30 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen begrüßt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Unternehmen, Vereinen und Körperschaften bedanken, die diese Aktion der Gemeinde kostenlos ermöglichen.

Erfreulich für Ollersdorf verlief auch der diesjährige Gemeindetag in Salzburg. Dort konnte ich für unsere Gemeinde aus den Händen von Landwirtschaftsminister Rupprechter sowie Gemeindebundpräsident Riedl eine Auszeichnung für besonderes Engagement im Klima- und Umweltschutz entgegennehmen. Am 3. September wird Ollersdorf als „Nachhaltigstes Dorf“ des Burgenlandes ausgezeichnet. Diese Anerkennungen möchte ich an Sie, liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer, weitergeben. Denn ohne Ihre Unterstützung wäre Vieles, was erreicht werden konnte, nicht möglich gewesen.

Am 15. September wird die neue Wohnanlage der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft mit einem „Tag der offenen Tür“ ihrer Bestimmung übergeben. Das nächste Bauprojekt steht aber bereits in den Startlöchern. Herr Helmut Fenz wird in der Hochfeldsiedlung 7 bis 8 Wohnhäuser errichten, um Zuzug nach Ollersdorf zu ermöglichen. Sie sehen also, dass meine Funktion als Bürgermeister eine sehr umfangreiche, dank Ihrer Unterstützung aber auch eine angenehme und erfolgreiche ist.

Herbert Fenz

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

In seiner Sitzung am **18. August** hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) Die im Rahmen der Digitalisierung des **Ortskanalnetzes** durchgeführte **Kamerabefahrung** hat ergeben, dass der Kanal grundsätzlich in gutem Zustand ist. Es gibt jedoch an einigen Stellen Schäden, die behoben werden müssen. Um die **Prioritäten der Schadensbehebung** festlegen und die nötigen **Sanierungsmaßnahmen entsprechend planen** zu können, wurde die **Fa. Moleplan** aus Pinkafeld beauftragt, ein **Sanierungskonzept** für die Jahre 2017 - 2022 zu erstellen.

*) In der Kirchengasse (**Bereich Wallfahrtskirche bis Ortsende Richtung Stegersbach**) sind **umgehende Sanierungsarbeiten** nötig. Diese sollen **Mitte Oktober** beginnen und in rund 6 Wochen abgeschlossen sein. Der Auftrag zur Erstellung der **Förderansuchen** an Bund und Land, die Durchführung des **Ausschreibungsverfahrens** und die Erstellung eines **Vergabevorschlages** wurde ebenfalls an die **Fa. Moleplan** aus Pinkafeld vergeben.

*) Mit der Durchführung der **örtlichen Bauaufsicht** sowie die **Erstellung der Kollaudierungs(Endabrechnungs)unterlagen** für den 1. Abschnitt der Kanalsanierung wurde die **Fa. Höhenberger Engineering** aus Oberwart beauftragt.

*) Das **örtliche Entwicklungskonzept** unserer Marktgemeinde wurde im Rahmen der Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes **angepaßt** sowie die **11. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes** beschlossen. Sie umfasste insgesamt **23 Änderungsfälle**.

*) Das gemeindeeigene **Grundstück Nr. 3448/1** (Hochfeldsiedlung) wird an Herrn **Helmut Fenz**, Neudauer Landstraße 88, 7533 Ollersdorf zum Preis von **16 Euro je m² verkauft**. Herr Fenz plant die Errichtung von **7 bis 8 Wohnhäusern** auf diesem Grundstück.

*) Um die geplanten **7 bis 8 Wohnhäuser verkehrstechnisch erschließen** zu können, wurde beschlossen, die öffentlichen **Wegflächen vom Hochbehälter in der Hochfeldsiedlung in Richtung Eckriegelweg** zu verlängern um somit einen **Zusammenschluss** dieser Verkehrsflächen zu ermöglichen.

Durch diesen Zusammenschluss **ersparen sich die Steuerzahler** einerseits die gemäß Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen für **Sackgassen vorgeschriebene Errichtung von Umkehrflächen** für Räum-, Einsatz- und Müllentsorgungsfahrzeuge (Kostenpunkt rund 15.000 Euro), andererseits können durch die Möglichkeit einer Durchfahrt auch **Schadstoffemissionen verringert werden**, weil oben erwähnte Fahrzeuge nicht umkehren und die doppelte Fahrstrecke zurücklegen müssen. Außerdem erfahren **die in diesem Bereich gelegenen Grundstücke eine Aufwertung**, da sie nach Fertigstellung der Weganlage über eine **öffentliche Zufahrt verfügen**.

*) Die dafür **notwendigen Grundflächen m ü s s e n entsprechend dem § 8 des Bgld. Baugesetzes kostenlos an das öffentliche Gut abgetreten werden**. Betroffen davon sind die Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. (500 m²) sowie drei Anrainer (52 m² bzw. 109 m² bzw. 6 m²).

Der Gemeinderat hat die **Bescheiderlassungen für die gesetzlich vorgesehenen Grundabtretung im Sinne der Weiterentwicklung des Siedlungsgebietes in Ollersdorf und der damit verbundenen Ermöglichung von Zuzug nach Ollersdorf beschlossen**.

Ausgezeichnetes Ollersdorf

Unserer Marktgemeinde wurde im Rahmen des Österreichischen Gemeindetages eine **besondere Ehre** zuteil. Sie wurde **vom Lebens- und Umweltministerium für ihren besonderen Einsatz für den Klima- und Umweltschutz ausgezeichnet**.

Der zuständige Bundesminister Rupprechter sowie Gemeindebundpräsident Riedl begründeten die Entscheidung der Jury damit, dass **Ollersdorf in den letzten Jahren mehr als 30 Photovoltaik-Anlagen über Bürgerbeteiligungsmodelle errichtet hat und in diesem Zusammenhang auch eine Ladestation für Elektrofahrräder installierte bzw. mit der Errichtung einer Ladestation für Elektroautos noch im heurigen Jahr beginnen wird**.

Das Engagement unserer Gemeinde im Bereich Klima-, Umwelt- und Naturschutz wurde aber auch landesintern

gewürdigt. Die Marktgemeinde Ollersdorf wurde von einer Jury als „**Nachhaltigstes Dorf**“ des Burgenlandes ausgezeichnet.

Ausschlaggebend für diese Ehre war die **Einrichtung eines Gemeindeforschungsgebietes, die Bepflanzung einheimischer Sträucher u. Gräser beim Platz des ehemaligen Gemeindeamtes, die Rückbaumaßnahmen entlang der Strem, das Setzen von alten Obstsorten entlang der Strem, die Errichtung einer Kirschenallee, die vorbildliche Nutzung von erneuerbarer Energie unter Beteiligung der Ortsbevölkerung sowie die Eröffnung eines Bienenlehrpfades**.

Bienenlehrpfad

Auf Initiative des **Bienenzuchtvereines Stegersbach** und Umgebung hat die Marktgemeinde Ollersdorf entlang des Radweges von der Höhe Cafe Bambini bis zur Strembrücke im Mühlwinkel einen **Bienenlehrpfad** errichtet.

Anhand von **10 Schautafeln** erfahren Sie auf einer Länge von rund 350 Metern **viel Wissenswertes über die Bienen und die Wichtigkeit dieser Insekten für die Menschen**. Bei einem **Schaukasten in der Mitte des Lehrpfades** können Sie den **Bienen durch ein Glasfenster hautnah bei der Arbeit zusehen**. Beim Insektenhotel können Sie eine Vielzahl von Insekten beobachten. **Besonderer Dank** gilt in diesem Zusammenhang dem **Ehrenobmann des Bienenzuchtvereines, Herrn Werner Fabsits**. Er war nicht nur federführend bei der Planung und Installierung des Lehrpfades, sondern hat sich auch bereit erklärt, diesen zu betreuen.

Kreativ bei der Quelle

Die Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. veranstaltet in Zusammenarbeit mit **Herrn Prof. Josef Lehner** am

**Samstag, dem 2. September 2017
mit Beginn um 14.00 Uhr**

am Platz vor der Wallfahrtskapelle bereits zum vierten Mal einen Künstlertreff. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der **beiliegenden Einladung**.

Terminavisito:

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Sonntag, 1. Oktober 2017

Wahlzeit: 8 - 15 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt

Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze !